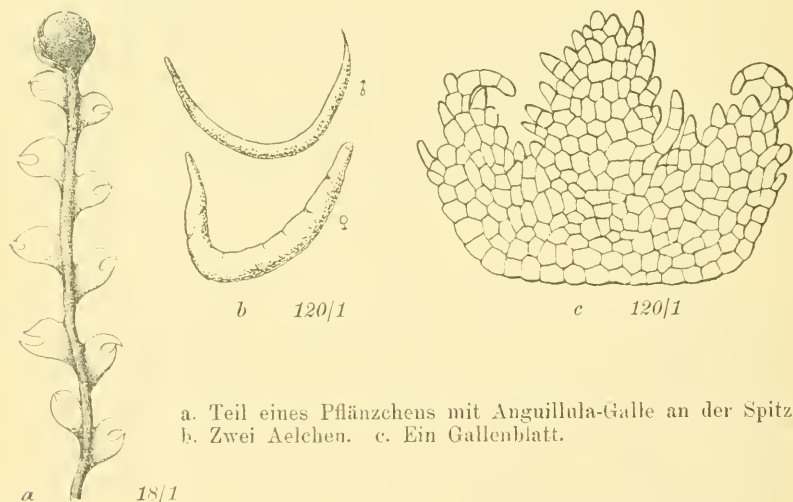


Die ersten von mir an einem Lebermoose beobachteten Nematodon-Gallen.

Von C. Warnstorff-Friedenau.

Die durch winzig kleine, weisse Saugwürmer, *Anguillula*-Arten, an verschiedenen Pflanzenteilen hervorgerufenen pathologischen Erscheinungen, *Anguillula*-Gallen genannt, sind bereits auch bei einer Reihe von Laubmoosen beobachtet worden und zwar immer nur an den Sprossspitzen in der Form von mehr oder minder dicken, aus überaus dicht übereinander gelagerten, degenerierten Blättern bestehenden Knospen, in deren Innern dann stets einzelne oder mehrere „Aelchen“ angetroffen werden. Unter dem 13. August d. J. sandte mir nun Herr Dr. R. Timm in Hamburg unter anderen Laub-, Leber- und Torfmoosproben auch einige Rasen von fruchtendem *Campylopus turfaccus*, zwischen dessen bis 4 cm hohen Stämmchen hier und da *Cephalozia connivens* f. *laxa* Nees emporstrebte. Der *Campylopus* stammte aus einem Graben des Himmelmoors, zum Florengebiete Hamburgs gehörig, und wurde von dem Herrn Einsender am 1. Juli cr. aufgenommen.



a. Teil eines Pflänzchens mit *Anguillula*-Galle an der Spitze.
b. Zwei Aelchen. c. Ein Gallenblatt.

Wie eine Notiz auf dem betreffenden Convolut anzeigt, war die *Cephalozia* zwischen den *Campylopus*-Rasen von ihm wohl bemerkt worden, allein entgangen war ihm, dass sich an der Spitze verschiedener Stämmchen derselben bis 1 mm dicke, dunkelgrüne, fast kugelige Köpfchen zeigten, die sich bei näherer Untersuchung als *Anguillula*-Gallen herausstellten. Dieselben werden aus dicht gedrängten, angepresst übereinander liegenden, 2- und 3-teiligen, degenerierten Blättern zusammengesetzt, die besonders an den oberen Rändern durch 1- bis 3-zellige stumpfe Zähne serruliert und z. T. fast wimperzählig erscheinen, während die Lamina dünnwandige, quadratische, rechteckige und polygonale Zellen von verschiedener Grösse zeigt. Eingeschlossen finden sich in diesen Gipfelknospen bald nur einzelne, bald Pärchen der weissen „Aelchen“, von denen ich allerdings nicht sagen kann, ob sie von den bei Laubmoosen beobachteten spezifisch verschieden sind. Es ist dies der von mir bei Lebermoosen zur Beobachtung gelangte 1. Fall der Bildung von *Nematodon*-Gallen; ob es aber überhaupt das 1. Mal ist, dass diese auf tierischen Einfluss zurückzuführende pathologische Erscheinung bei einem Lebermoose bemerkt wurde, entzieht sich augenblicklich meiner Beurteilung.

Friedenau, den 17. August 1906.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [12_1906](#)

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard

Artikel/Article: [Die ersten von mir an einem Lebermoose beobachteten Nematodon-Gallen. 194](#)